

## IZEPHA Graduiertenkolleg

# „Membranassoziierte Arzneimitteltargets für die individualisierte Tumorthherapie“

### Thematische Ausrichtung

Das Interfakultäre Zentrum für Pharmakogenomik und Arzneimittelforschung (IZEPHA) fördert die Fortführung eines Graduiertenkollegs auf dem Gebiet der **pathophysiologischen Bedeutung, Pharmakogenomik und Arzneimittelentwicklung membran-assoziiertes Targets in Tumoren.**

### Ziele und Inhalte der Verbundförderung

- Die strukturierte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Pharmakogenomik und Arzneimittelforschung,
- die Validierung von neuen, membranassoziierten Arzneimitteltargets sowie Etablierung innovativer Wirkstoffe für individualisierte Therapiestrategien in der Onkologie,
- und die Optimierung des Wissenstransfers zwischen Universität und Industrie.

### Antrags- und Förderungsmodalitäten

#### FINANZIERUNG UND LAUFZEIT

- Die Laufzeit von Neuanträgen ist auf **3 Jahre** begrenzt.
- Die Verlängerung bereits geförderter IZEPHA Projekte ist grundsätzlich möglich. Die Laufzeit von Fortsetzungsanträgen ist auf **3 Jahre** begrenzt.
- Finanziert werden **naturwissenschaftliche Mitarbeiter mit Promotionsabsicht (TV-L E13/2)** entsprechend der DFG Personalmittelsätze in 2018 sowie Stipendien für **medizinische Doktorarbeiten** (750 €/Monat im Forschungsfreisemester) und **Forschungskosten** d.h. Verbrauchs- und Arbeitsmaterial. Des Weiteren gelten die jeweiligen Promotionsordnungen der Medizinischen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen.
- Mittel für **Infrastrukturmaßnahmen/Investitionen** (<20.000€ pro Gerät) und **nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter und bereits promoviertes Personal mit Berufserfahrung** (entsprechend der DFG Personalmittelsätze in 2018), sind nur bewilligungsfähig sofern die projektspezifischen Notwendigkeiten ausführlich begründet sind und die Abgrenzung zur vorhandenen instrumentellen bzw. personellen Ausstattung überzeugt. Ein erkennbarer Mehrnutzen der Maßnahmen für mehrere Verbundprojekte ist in jedem Fall wünschenswert.
- Die Fördersumme der Einzelprojekte ist auf **ca. 150.000€** begrenzt.
- Voraussichtlicher Beginn der Förderung: **1. November 2018.**

#### FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Der Erkenntnisgewinn durch eine enge methodische und/oder wissenschaftliche Vernetzung der Einzelprojekte im Verbund insb. der Graduierten ist erforderlich. **Herausragende Projekte die die Voraussetzung einer Institutionen-übergreifenden Beteiligung von Partnern aus dem Universitätsklinikum oder der Universität Tübingen mit dem Robert-Bosch-Krankenhaus/Institut für**

**Klinische Pharmakologie (IKP)\*** erfüllen werden bei der Auswahl besonders berücksichtigt.

#### BEGUTACHTUNGSVERFAHREN

- Die Förderungswürdigkeit der Projektinitiativen wird in einem zweistufigen Verfahren, unter Beteiligung des IZEPHA Auswahlgremiums bestehend aus 6 Vertretern des IZEPHA Leitungsgremiums, des wissenschaftlichen Koordinators des Kollegs sowie Mitgliedern der Forschungsabteilungen von Universität bzw. UKT und der Robert-Bosch-Stiftung, geprüft. Das Auswahlgremium bestellt unabhängige (interne und externe) Gutachter, deren Stellungnahmen in einem standardisierten Verfahren eingeholt werden. Eine abschließende Empfehlung zu der Förderungswürdigkeit der Einzelprojekte erfolgt voraussichtlich im September 2018 durch das Auswahlgremium.

#### FORMAT DER ANTRÄGE

- Die Projektanträge (ca. 5 Seiten (exkl. Literaturangaben) im DIN-A4 Format, bestehend aus einer kurzen Zusammenfassung, Innovation/Originalität des Vorhabens und dessen Zielsetzung, dem Stand der Forschung und einem kurzen Arbeitsplan (mit Vorgehen und Methoden) sowie den Beiträgen der Antragsteller/Antragstellerinnen und der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zum Projekt und 5 eigenen Schlüsselpublikationen je Antragsteller/Antragstellerinnen zum Thema können in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden. Die projektspezifischen Betreuungs- und Qualifizierungskonzepte für die Graduierten sind gesondert zu erläutern.
- Für die Antragstellung benutzen Sie bitte ausschließlich die hierfür vorgesehenen Formulare. Ihre vollständigen Antragsunterlagen richten Sie bitte bis zum **16.07.2018** in elektronischer Form (.pdf) an:

[robert.lukowski@uni-tuebingen.de](mailto:robert.lukowski@uni-tuebingen.de) (Kontaktdaten: Prof. Dr. R. Lukowski, Experimentelle Pharmakologie, Institut für Pharmazie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Auf der Morgenstelle 8, D-72076 Tübingen, Tel +49-(0)7071-29-74550)

### **Ideelle Förderung von Graduierten und Assoziation von bereits geförderten Projekten anderer Drittmittelgeber**

Das IZEPHA Graduiertenkolleg unterstützt die Einbindung von Promovierenden und Projekten aus bereits bestehenden Förderungen (DFG-Förderungen im Einzelverfahren, Sander-Stiftung, LGFG usw.). Interessenten sind aufgefordert Ihre Motivation sowie die inhaltliche Passung der Einbindung ausführlich darzulegen (1-2 Seiten im DIN-A4 Format und CV). Außerdem muss der **Mehrwert dieser ideellen Förderung für den Antragsteller sowie für das IZEPHA Graduiertenkolleg** klar erkennbar sein. Die Entscheidung über eine Assoziation trifft das IZEPHA Auswahlgremium nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen. Anträge auf eine ideelle Förderung können dem Koordinator (s. oben) des IZEPHA Graduiertenkollegs jederzeit vorgelegt werden.

*\*Kontaktdaten:* Prof. Dr. Matthias Schwab, Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie, Auerbachstr. 112, D-70376 Stuttgart, Tel +49-(0)711-8101 3700, [ikp@ikp-stuttgart.de](mailto:ikp@ikp-stuttgart.de)